

Studentischer Kant-Workshop

10.–11. März 2016 · Humboldt-Universität zu Berlin

Hauptgebäude, Ostflügel, Raum 3103, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Donnerstag, 10. März

- 14:00–14:15 Konferenzöffnung
- 14:15–15:00 **Dominique Gindraux, Jenny Stupka & Marie Merscher** „§16 der transzendentalen Deduktion“ – *Chair*: Jannes Thode
- 15:00–15:45 **Jannes Thode** „Eine nähere Bestimmung von ‚Einheit der Anschauung‘“
Chair: Roland Bolz
- 15:45–16:00 Kaffeepause
- 16:00–16:45 **Pirachula Chulanon** „Was heißt analytische Einheit der Apperzeption?“
Chair: Christopher Benzenberg
- 16:45–17:30 **Roland Bolz** „Kant und die Eins“
Chair: Jenny Stupka
- 17:30–18:15 **Marialena Karampatsou** „Die transzendente Deduktion und der transzendente Idealismus“ (Vortrag unter Vorbehalt) – *Chair*: Pauline Just

Freitag, 11. März

- 11:15–12:00 **Marco Santi** „Setzen Wahrnehmungsurteile eine subjektive Wahrheit voraus?“
Chair: Yago López Frühbeck
- 12:00–12:45 **Yago López Frühbeck** „Was meint Kant mit objektiver Gültigkeit?“
Chair: Marco Santi
- 12:45–14:15 Mittagspause
- 14:15–15:00 **Sebastian Huhn** „Das Gesetz der Natur und der epistemische Ausnahmezustand“
Chair: Anka Leonhardt
- 15:00–15:45 **Christopher Benzenberg** „Kausalität“
Chair: Pirachula Chulanon
- 15:45–16:00 Kaffeepause
- 16:00–16:45 **Anka Leonhardt** „Kant und Einstein“
Chair: Sebastian Huhn
- 16:45–17:30 **Florian Priesemuth** „Der systematische Ort der Einbildungskraft in der Deduktion“
Chair: Waldemar Brys
- 17:30–18:15 **Waldemar Brys** „Schopenhauer kontra Kants transzendente Deduktion“
Chair: Florian Priesemuth
- Ab 18:15 Gemeinsames Abendessen (Kosten werden nicht übernommen)

Anmeldungen für den Workshop und ggf. für das Abendessen erfolgen per Email an benzenbc@hu-berlin.de. Die Plätze für den Workshop sind begrenzt. Anmeldungen für das Abendessen sind bis zum 01.03.16 möglich.

Organisation: Christopher Benzenberg, Pauline Just